

Bücher statt Handy: Viel Futter für die Leseratten

Ferien-Leseclub in Neumünster: Teilnehmerfeld sorgt für Überraschung

Dörte Moritzen

Kaum hatte der Ferien-Leseclub (FLC) der Kinder- und Jugendbücherei in Neumünster seine Tore geöffnet, da hatten sich schon wieder 45 junge Leser im Alter zwischen 8 und 13 Jahren angemeldet.

Das Überraschende dabei: Während sich normalerweise kaum Jungen für den traditionellen Lese-Marathon für Dritt- bis Siebtklässler interessieren, sind in diesem Sommer 20 junge männliche Leser dabei - und das voller Überzeugung. „Das ist fast die Hälfte der Teilnehmer“, sagt Angelika Rust von der Kinder- und Jugendbücherei erfreut.

Das wollen die Kinder lesen

Eine Leseratte ist zum Beispiel Jan Niklas Tunn (13). Drei Bücher hat der Neumünsteraner bereits nach einer knappen Woche im Lese-Club verschlungen. Wegen seiner Lesegeschwindigkeit wurde er schon „Lese-staubsauger“ genannt. Meist greift er zurzeit zu den Geschichten der „Drei Fragezeichen“ oder zu Horror-Romanen. Auf den Leseclub hat ihn sein Freund Linus Svante Schalk (13) aufmerksam gemacht. Der wiederum wurde von seiner Schwester inspiriert. „Die hat hier



Zu Beginn der Ferien liehen sich Jan Niklas Tunn (13, von links), Linus Svante Schalk (13), Jonas-Constantin von Palischewski (13), Liah Annie Schmidt (10) und Armin Springborn (10) ihre Lieblingswerke aus und waren beim Ferien-Leseclub dabei. Foto: Dörte Moritzen

schon mehrmals Gold geholt“, sagt Linus, der am liebsten Abenteuer liest und auch so manches Buch schaffen möchte, um selbst gut abzuschneiden.

Gold, Silber und Bronze für eifrige Leseratten

Jedes Werk wird mit einem Stempel im Lese-Logbuch vermerkt. Gold bekommen die Teilnehmer, die am Ende der Ferien bis zum 17. August mindestens sieben Titel gelesen und dazu Fragen be-

antwortet haben, ab drei Büchern gibt es Silber. Wer ein Buch liest, hat Bronze sicher.

„Da muss man nicht alles selbst kaufen.“

Armin Springborn
Teilnehmer am Ferien-Leseclub

Liah Annie Schmidt (10) aus Bönebüttel ist bereits im zweiten Sommer dabei. Sie hat einst in der Schule von dem Projekt gehört. Momen-

tan mag die künftige Holstenschülerin Geschichten mit Monstern oder Tieren am liebsten. Daher wird sie auch ihre Lektüre entsprechend auswählen. Armin Springborn (10) kommt ebenfalls aus Bönebüttel und beschäftigt sich gerne mit „Abenteuergeschichten und auch mal etwas Fantasy“. Der Vielleser ist froh, dass es die Bücherei gibt. „Da muss man nicht alles selbst kaufen“, sagt der künftige Klaus-Groth-Schüler.

Jonas-Constantin Palischewski (13) kann ihm nur

zustimmen. Der Waldorfschüler ist oft zwei Mal pro Woche in der Bücherei, weil ihm der Lesestoff ausgegangen ist. „Häufig lese ich ein Buch am Tag“, sagt er. Zurzeit liebt er Comics und Fantasy sowie Science Fiction und die Reihe „Warrior-Cats“. Danach will er auch im Leseclub gezielt suchen.

Jetzt auch digitaler Austausch

Wer sich über seine gelesenen Werke mit Gleichge-

sinnten noch ein wenig austauschen möchte, hat in diesem Sommer die Möglichkeit, sich von der Bücherei für den digitalen FLC-Clubraum freischalten zu lassen. Dort können die Kinder unter einem Pseudonym kleine Beiträge – zum Beispiel mit Empfehlungen – verfassen.

Neben den erlesenen Urkunden gibt es für alle Teilnehmer am 20. August auch noch eine Club-Party. Außerdem können sie an einer Tombola teilnehmen, bei der es unter anderem Bücher, Spiele und Gutscheine zu gewinnen gibt.

Hier sind noch Anmeldungen möglich

Nach wie vor können sich noch weitere Teilnehmer für den FLC anmelden, der zum 14. Mal landesweit stattfindet und von der Büchereizentrale Schleswig-Holstein und den rund 50 Bibliotheken organisiert wird.

Wer in Neumünster noch dabei sein möchte, kann sich in der Kinder- und Jugendbücherei, Wasbeker Straße 14-20, Tel. 04321/942-3702, Fax: 04321/9423709 oder unter www.stabue.neumuenster.de anmelden. Weitere Informationen gibt es auch bei der Büchereizentrale Schleswig-Holstein.